



**Akademie für
Palliativmedizin und
Hospizarbeit Dresden gGmbH**

Staatlich anerkanntes
Weiterbildungsinstitut
für Palliativ- und
Hospizpflege

gefördert durch:



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Fachtag

Palliative Care im Gespräch mit Menschen mit geistiger Behinderung

**19. Mai 2012
10:00 – 16:30 Uhr**

Kursleitung: Evelyn Franke

Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden

☎ 0351 4440-2902 Fax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de

Fachtag - Palliative Care im Gespräch mit Menschen mit geistiger Behinderung

Ging es bei den ersten Fachtagen der Dresdner Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit um Informationen und die Schulung für Mitarbeitenden und Assistenten der Einrichtungen der Behindertenhilfe, so geht es nun im nächsten Schritt um Menschen mit geistiger Behinderung als Gesprächspartner im Themenkreis Palliative Care. Menschen mit geistiger Behinderung sind in diesen Gesprächen in einer Doppelrolle: sie sind als Erkrankte und als Angehörige von Erkrankten die „Zielgruppe“. Für beide Rollen brauchen sie entsprechend ihrem individuellen Hilfebedarf unterschiedliche Informationen und Begleitung. Menschen mit geistiger Behinderung sind über ihre Erkrankungen und mögliche Behandlungen aufzuklären. Sie sollen als informierte Patienten abgewogene Entscheidungen treffen. Dabei wird es unter dem Aspekt der Inklusion als gesamtgesellschaftlicher Aufgabe immer um die Beachtung individueller und behinderungsbedingter Besonderheiten gehen müssen. Das macht Gespräche mit Menschen mit geistiger Behinderung sowohl notwendig als auch schwierig.

Referenten der Interdisziplinären Lehrplanentwicklungsgruppe der APHD zeigen Möglichkeiten für Gespräche mit Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Begleitern im Themenbereich Palliative Care auf.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine vielseitig anregende Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom M.A.HC
Akademiedirektorin

Evelyn Franke
Kursleitung

Kursinhalte:

- Paradigmenwechsel in der Assistenz von Menschen mit geistiger Behinderung und Formen praktischer Umsetzungen
- Werteanalyse in Gesprächen mit Menschen mit geistiger Behinderung
- Ethikberatung in der Begleitung von Menschen mit Behinderung
- Curriculum Palliative Care für Menschen mit geistiger Behinderung Präsentation angewandter methodischer Hilfen
- Persönliche Gespräche mit den Referenten

Kursleitung:

Frau Evelyn Franke, Dipl. Rehapädagogin, Fortbildung in Palliative Care, Ethikberaterin

Kurszeiten:

Samstag, 10:00 – 16:30 Uhr

Kursort:

im Tagungszentrum Clara-Wolff-Haus, Canalettostraße 13, 3.OG

Kurs - Gebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **65,00 €**.

Sie ist vor Kursbeginn nach Rechnungsstellung zu überweisen an:
LIGA-Bank eG Dresden, BLZ 750 903 00, Konto Nr. 820 092 0.

Anmeldungen:

Anmeldung nehmen wir schriftlich **bis zum 20.04.2012** entgegen.

Veranstalter und Ansprechpartner:

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH
Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom, M.A.HC
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden
Telefon: 0351 4440-2902, Telefax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de

Bescheinigung:

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber oder beim Finanzamt erhalten Sie am Ende jeder Kurswoche eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme und nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat.

Stornierung:

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Sie bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird der Rechnungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt bzw. der Platz nicht besetzt werden kann.

Gästeressort:

Unseren Gästen stehen 7 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer mit Dusche und WC in der Akademie zur Verfügung. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung, ob Sie eine Zimmerreservierung wünschen. Die Übernachtung wird gesondert abgerechnet und kostet pro Nacht 38,- € inkl. MwSt. (ohne Verpflegung). Für Sie besteht die Möglichkeit, das Mittagessen in der Cafeteria des Krankenhauses St. Joseph-Stift einzunehmen.

Ihr Weg zu uns:

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahnlinien: 4, 10 und 12,
Haltestelle: Krankenhaus St. Joseph-Stift